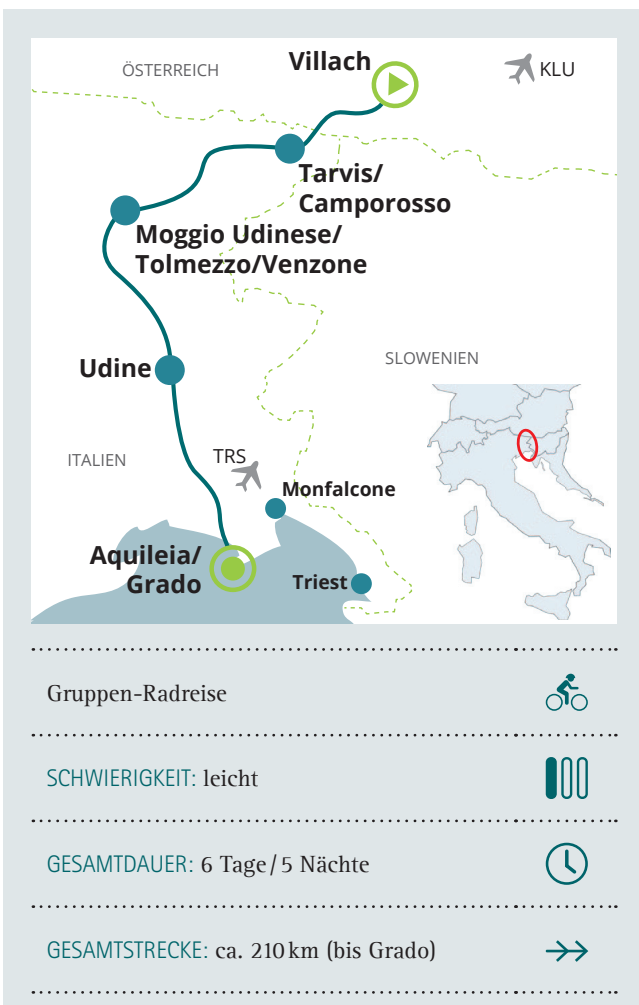




FunActive TOURS / Harald Wisthaler



BESCHREIBUNG

Ausgangspunkt dieser Radreise ist Villach, am Rand des Klagenfurter Beckens gelegen, wo die Flüsse Drau und Gail zusammenfließen. Bald schon heißt es jedoch wieder Abschied nehmen von Österreich, bevor die Radreise in Italien ihre Fortsetzung findet.

Die Region Friaul-Julisch Venetien bietet nicht nur landschaftliche Abwechslung, sondern lädt Sie zudem auf einen Streifzug durch die kulturelle Vielfalt der Region ein. Dieser Mix der Kulturen spiegelt sich auch in der Küche wieder: alpenländisch-österreichische, slowenische und venezianische Einflüsse prägen das gastronomische Angebot der Region. Die Gipfel der Karnischen Alpen weit hinter sich lassend radeln Sie auf der Südseite der Alpen dem Meer entgegen und vor Ihnen erstreckt sich die Küste der Adria mit kilometerlangen Sandstränden.

All jene, die nach Triest – der ehemaligen Habsburgerstadt – weiter radeln, gönnen sich einen „Faulenzertag“ in Grado, einem der beliebtesten Badeorte Italiens.

CHARAKTER DER STRECKE

Radreise auf Radwegen oder entlang sehr ruhiger Seitenstraßen durch kleine Dörfer und idyllische Landschaften. Die Radreise ist für Kinder ab 14 Jahren geeignet.

STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel in Villach. Parkplatz in Hotelnähe vorhanden.

2. Tag: Villach – Tarvis/Camporosso (ca. 40 km)

Dem Fluss Gail folgend lassen Sie Villach hinter sich und bald schon verabschieden Sie sich auch von Österreich und begrüßen Italien. Im Dreiländereck Italien-Österreich-Slowenien erstreckt sich das Kanaltal, dessen Zentrum die italienische Grenzstadt Tarvis bildet. Hier leben Österreicher, Slowenen, Friulaner und Italiener seit Jahrhunderten zusammen und alle drei großen europäischen Sprachfamilien – Germanen, Romanen und Slawen – treffen hier direkt aufeinander.

3. Tag: Tarvis/Camporosso – Moggio Udinese/Tolmezzo/Venzone (ca. 55 km)

Tarvis, ein Städtchen – umsäumt von weiten Tälern und Wäldern – in modernem Gewand, mit einer alten Seele und voller Traditionen, stellt heute den Ausgangspunkt Ihrer Radreise dar. Es zählt nicht nur zu einem der wichtigsten Bergorte Friaul-Julisch Venetiens, sondern ist auch eine der Skihochburgen dieser Region. Weiter durch das Kanaltal bewundern Sie vom Sattel aus die Schönheiten der friulanischen Alpenregion mit einer intakten, unberührten Natur und ausgedehnten Wäldern.

4. Tag: Moggio Udinese/Tolmezzo/Venzone – Udine (ca. 60 km)

Das am südlichen Ausgang des Kanaltales und an den Ausläufern der Julischen Alpen gelegene Städtchen Gemona del Friuli gilt als eine der schönsten historischen Ortschaften Friaul-Julisch Venetiens. Das Ortsbild wird vom majestätischen Dom Santa Maria Assunta geprägt, der sicherlich eine Besichtigung wert ist. Der Wein bestimmt die heutige Etappe. Hügel voller Weinreben säumen Ihren Weg und laden zum Verkosten des einen oder anderen Tropfens ein. Das von venezianischen Einflüssen geprägte Udine strahlt Ruhe und Besonnenheit aus; bei einem Kaffee auf der „Piazza“ oder während eines Bummels durch die Innenstadt können Sie bedeutende Bauten der späten Gotik und Renaissance bewundern.

5. Tag: Udine – Grado (ca. 55 km)

Begleitet von der Brise des Scirocco gleiten Sie vorbei an Schilflandschaften und Wasserkanälen und gelangen nach Grado, einer historischen Fischerstadt und einem der beliebtesten Badeorte an der Adria.

6. Tag: Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung am Adriatischen Meer.

VARIANTEN

Ruhetag am Meer oder „Kulturtag“ in Aquileia

Sie haben die Wahl: entweder einen aufregenden Besichtigungstag in Aquileia auf den Spuren der Römer oder einen Badetag am Meer. Heute bietet sich Ihnen die Gelegenheit, die Geheimnisse der Römerstadt Aquileia, dem sogenannten „Zweiten Rom“ zu entdecken; römische Ruinenstädte, uralte Kirchen und einsame Landschaften am Lagunenrand erwarten Sie. Oder genießen Sie doch lieber die warmen Sonnenstrahlen im Liegestuhl an einem der kilometerlangen Sandstränden?

Grado – Triest (ca. 40 km + Busfahrt)

Der raue Karst begleitet Sie durch das Hinterland auf dem Weg zum Adriatischen Meer. Einem atemberaubend schönen Küstengebiet folgend radeln Sie bis Monfalcone, wo der Umstieg auf den Bus erfolgen soll, weil es hier derzeit keinen Radweg gibt. Schloss Miramare lädt zu einem letzten Besuch ein, bevor Sie in die ehemalige Habsburgerstadt Triest einfahren. Die alte Hafen- und Handelsstadt ist ein würdiger Abschluss dieser Radreise.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Gesamtdauer: 6 Tage / 5 Nächte
Gesamtstrecke: ca. 210km (bis Grado)
Ausgangspunkt: Villach

UNTERKUNFT

ausgewählte Hotels der 3***-Kategorie

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in ausgewählten Hotels der 3***-Kategorie
- Halbpension
- Informationsgespräch zur Radreise
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannte

PREISE 2021

GRUPPEN-RADREISE

Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit HP	€ 399,00
Aufpreis Einzelzimmer	€ 99,00
Aufpreis Hochsaison*	€ 45,00

ZUSATZLEISTUNGEN

Leihrad	€ 69,00
Leihrad TOP	€ 109,00
E-Bike	€ 159,00

Die angegebenen Preise gelten ab **MINDESTENS 20 PERSONEN**.
Jeder 21. Platz ist ein Freiplatz.

* Hochsaison: Starttermine von 19/06/2021 bis einschließlich 11/09/2021

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!